

Zusammenstellung zur Verwendung von ὡς

- Der ὡς-Artikel im *Gemoll* ist – vorsichtig formuliert – nicht sonderlich übersichtlich. Es ist daher von Vorteil, wenn man zunächst versucht, einem widerspenstigen ὡς mit Bordinstrumenten zu Leibe zu rücken.
- Grundbedeutung: **wie**. Mit ὡς lässt sich so ziemlich alles anstellen, was man im Dt. mit „wie“ anstellen kann:
  - ὡς in Vergleichen (bei einem Substantiv, Personalpronomen ...):  
πλούσιος ὡς Κροῖσος                      *reich wie Kroisos;*
  - ὡς in vergleichenden Nebensätzen; im übergeordneten Satz steht oft οὕτως (so):  
οὕτως ἔχει, ὡς λέγεις                      *es verhält sich so, wie du sagst;*  
ὡς ἐμοὶ δοκεῖ [eingeschoben; sehr häufig!]    *wie mir scheint;*
  - ὡς in indirekten Fragesätzen (seltener):  
ἠρωτῶμεν, ὡς τὰ πράγματα ἔχει                      *wir fragten, wie die Lage sei;*
- Ein (verkürzter) Vergleichssatz steckt auch hinter der Verwendung von ὡς zur Verstärkung eines Superlativs:  
πέμψομεν ἄνδρας ὡς πλείστους                      *wir werden **möglichst** viele Männer schicken.*  
[kurz für: πέμψομεν ἄνδρας <οὕτως>, ὡς <δυνάμεθα>, πλείστους; *wir werden so viele Männer schicken, wie wir können*]
- Häufiger wird ὡς als Satz-Konjunktion oder als Partikel verwendet und ist dann nicht mehr mit „wie“ zu übersetzen.
  - ▶ ὡς als Satz-Konjunktion (Komma vor ὡς!)
    - ὡς leitet einen **Objektsatz** ein nach Verben des Sagens: **dass**  
λέγεις, ὡς ὁ κόσμος ἄπειρός ἐστιν  
*du behauptest, dass der Kosmos unbegrenzt sei;*
    - ὡς leitet einen **Temporalsatz** ein: **als**  
ὡς νύξ ἐγένετο, ἀπήλθομεν  
*als es Nacht wurde, gingen wir weg;*
    - ὡς leitet einen **Kausalsatz** ein (die übliche Entwicklung: post hoc > propter hoc): **weil, da**  
τὸ μέλι πωλεῖ, ὡς μῦς ἐνέπεσεν  
*er bietet den Honig zum Verkauf an, weil eine Maus hineinfiel.*

► ὥς als Partikel beim adverbial-prädikativen Partizip

Es kommt auf das Tempus des Partizips an:

- Partizip Präsens oder Aorist + ὥς → das Partizip ist **subjektiv-kausal** oder [seltener] **komparativ-konditional** aufzufassen:

βούλομαι λέγειν ὥς ἐπιστάμενος·

*ich will reden, in der Meinung / Überzeugung, dass ich sachverständig bin / weil ich mich für sachverständig halte;*

ὁ δειλὸς διάγει μακρὸν χρόνον ὥς ζητῶν ἐν σκηνῇ·

*der Feige verbringt lange Zeit im Zelt, als ob er suchte;*

- Partizip Futur + ὥς (meist bei Verb der Bewegung) → das Partizip ist **final** aufzufassen:

εἰς Δελφοὺς ἦλθον ὥς θύσων·

*von dort brach er auf, um zu opfern.*

- Wie man sieht – ein wahrer Alleskönner ...

Allerdings: hinweisendes οὕτως, Verb des Sagens, Partizip in einem bestimmten Tempus – der Kontext liefert in vielen Fällen wertvolle Indizien, die es auszubedenken gilt. Die folgende Zusammenstellung möge dabei hilfreich sein:

### Tipps und Tricks zum Umgang mit ὥς

Um im Dickicht der möglichen Verwendungen von ὥς die Orientierung nicht zu verlieren, sollte man unbedingt auf die Indizien achten, die sich (leicht) aus dem Zusammenhang gewinnen lassen:

- mit ὥς = *dass* ist immer zu rechnen nach einem Verb des Sagens;
- Sokrates mag es anschaulich und greift daher gern auf Vergleiche zurück: bei Platon finden sich rund 700 ὥς-Vergleichssätze mit korrelativem οὕτω(ς);
- als Partikel zu einem adverbialen Partizip steht ὥς immer vor dem Partizip, meist sogar unmittelbar davor – kaum zu übersehen;
- letzteres gilt auch für verstärkendes ὥς vor einem Superlativ (= *möglichst*);
- und wenn der Zusammenhang streiken sollte: einfach mal mit ‚wie‘ versuchen ;-)